

Mitter ist unbeschränkt. Im Jahre 1831 zählte der Orden ungefähr 32000 Mitglieder. Die Oberkanzlei der Ehrenlegion unterhält drei Erziehungshäuser für die Töchter der unbegüterten Ordensmitglieder; in St. Denis, in Grouen und in den Loges St. Germain.

Weiter hinab, am Palais du Corps Législatif vorüber, befindet sich das Palais des Präsidenten du Corps Législatif, mit schöner Fassade nach dem Flusse und dem Haupteingange in der Straße de l'Université, und neben diesem erhebt sich das

Palais du Ministère des Affaires Étrangères, dessen Flussfassade zwischen den beiden vorspringenden Eckflügeln 13, die nach der Esplanade der Invaliden gefehrte 38 Fenster zeigt. Das prachtvolle Gebäude dieses Ministeriums, dessen Sitz bis 1833 am Boulevard des Capucines war, entspricht durch seinen äußerlichen Glanz der Wichtigkeit seiner Bestimmung. Mit Ausnahme des Finanzministeriums in der Straße Rivoli, des der Justiz am Vendômeplatze und des Marineministeriums im ehemaligen Palais du Gardemeuble, am Place de la Concorde, sind sämmtliche Ministerialgebäude im Faubourg St. Germain zusammengebrängt, bieten jedoch für uns weiter keine Merkwürdigkeiten dar. Wir wenden uns vielmehr vom Ministerium des Auswärtigen rechts nach dem

Hotel des Invalides,

das auf Befehl Ludwig's XIV. von 1670—1673 vom Architekten Bruant erbaut wurde. Von der schönen Esplanade treten wir durch das von Invaliden bewachte Thor auf den durch Mauern und Graben von der Straße geschiedenen Vorhof, auf dem die bei besonderen Festlichkeiten ertönenden schweren Geschütze auf Lafetten liegen. Zu beiden Seiten des Hauptweges grünen die Gärten und Lauben der Veteranen, aus denen hier und da die Gypsbüste des Kaisers hervorschaut. Ueber dem mittleren Bogenthore der großen Fassade ist ein Relief, Ludwig XIV. zu Ross darstellend, mit der Inschrift: Ludovicus Magnus militibus regali munificentia in perpetuum providens has aedes posuit An. MDCLXXV. Durch dieses Thor gelangt man in den großen, viereckigen, rings von Arkaden umschlossenen Hof, über dessen Südseite die Kuppel des Domes emporsteigt; über dem Portale steht die mit Kränzen geschmückte Statue Napoleon's, das Modell der auf der Vendôme säule befindlichen. Die Kirche hat ein Schiff von 210 Fuß Länge und 60 Fuß Höhe und ist reich mit Trophäen und eroberten Fahnen geschmückt, von denen jedoch ein Theil bei Gelegenheit der Todtenfeier des Marschalls Sebastiani im J. 1831 durch einen Brand zerstört wurde. An den Pfeilern sind in Bronze oder Marmortafeln die Namen mehrerer Gouverneurs des Hotels eingetragen, sowie einiger Generale, denen die